

Verein in Frankfurt a. M. herausgegebene Werk: „Das Klima von Frankfurt a. M.“ (Verfasser Dr. J. Ziegler). — Prof. Dr. Batschli (Heidelberg): „Ueber die Herstellung künstlicher Stärkekörner“. — Dr. F. Noll (Bonn): „Ueber Morphologie der Abietineenzapfen“. — O. Müller (Berlin): „Ueber den im Plankton des kleinen Ploener Sees vorkommenden *Stephanodiscus Hantzschianus* Grun. und die *Altheya Zachariasii* Grun.“ — L. Geisenheyner (Kreuznach): „Eine eigenthümliche Abnormität von *Polypodium vulgare*“. — Prof. Dr. C. Müller (Charlottenburg): „Ueber einen Fall der Einlagerung von Cellulose in Cellulose“. — Prof. Dr. E. Askenasy (Heidelberg): „Ueber die biologische Station in Helgoland und deren Bedeutung für die Botanik“. — Dr. F. Noll (Bonn): „Ueber den Einfluss von Salzdüngung auf das Pflanzenwachsthum“. — Am 23. v. M. erfolgte eine gemeinschaftliche Besichtigung des botanischen Gartens, wo Prof. Rein über die japanischen Lackbäume sprach, ferner der Gewächshäuser und des Senckenberg'schen Museums.

(Tageblatt der Naturf.-Vere.)

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Unter Leitung des Professors A. Borzi, Directors des botanischen Gartens, soll in Palermo eine internationale botanische Station, nach Muster der deutschen zoologischen Station in Neapel gegründet werden.

Botanische Forschungsreise.

Einem an Herrn J. Dörfner in Wien gerichteten, uns freundlichst zur Verfügung gestellten Briefe des Herrn P. Sintenis, entnehmen wir folgenden Reisebericht:

„Am 25. April d. J. traf ich, von Athen kommend, mit einem griechischen Küstendampfer in Volo ein. Während meines 6tägigen Aufenthaltes daselbst unternahm ich Excursionen nach: Teizana, Agria und Lechonia, die lohnende Ausbeute ergaben. *Verbascum* stand bereits in voller Blüte; die grossen Rosetten einer im Blüthen-schmuck prangenden *Campanula* an den Felswänden fesselten mein Interesse.

Am 1. Mai langte ich in Kalampaka, der westlichen Endstation der thessalischen Eisenbahn, an. Hier nahm ich Aufenthalt bis Mitte Juni. Die dortige, so überaus reiche Flora erforderte meine ganze Thätigkeit. Drei ausgeprägte Vegetationsgebiete berühren sich hier. Ebene, Vor- und Hochgebirge. Die Kämme und Gipfel der Pindus-Kette strahlen im blendenden Weiss der Schneemassen über den Buchen- und Tannenwäldungen hernieder. — Zahlreiche Excursionen nach allen Richtungen hin wurden von hier aus unternommen, eine Fülle schöner Pflanzen heimgebracht.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [046](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Sammlungen,
Museen, Institute etc. 409](#)